

Sitzungsunterlagen

Sitzung des Gemeinderates
20.03.2024

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Niederschrift Ö	5
Anlage zu TOP 05oef	19
Anlage zu TOP 06oef	31
Anlage zu TOP 11oef	37

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 20.03.2024
Beginn: 19:03 Uhr
Ende: 21:22 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, 1. OG, Hauptstraße 30, 78355 Hohenfels

Anwesend:

Bürgermeister

Leute, Günter ab 19:04 Uhr anwesend
Zindeler, Florian

Gemeinderäte

Benkler, Harald
Bezikofer, Stefan
Freudemann, Elmar
Jage, Daniela
Lehmann, Karlheinz ab 19:24 Uhr anwesend, TOP 4.1
Moser, Anita
Riffler, Tobias
Schmid, Karl
Schmidt, Sebastian
Wagner, Morten-Adrian

Protokollführung

Lohr, Iris

von der Verwaltung

Ossola, David

Sachverständige

Heck, Stefan TOP 5
Hornstein, Helmut TOP 6
Kittl, Markus TOP 5

Abwesend:

Gemeinderäte

Sigmund, Ralf entschuldigt

Tagesordnung:

- 1 Bürgerfrageviertelstunde
- 2 Bekanntgabe des Protokolls der vergangenen öffentlichen Gemeinderatssitzung 28.02.2024
- 3 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 28.02.2024
- 4 Baugesuche
 - 4.1 Antrag auf Baugenehmigung im vereinf. Verfahren auf Anbau Gartenhaus/Geräteschuppen mit überdachtem Müllplatz an die best. Doppelgarage, Flst. 577, Gemarkung Liggersdorf, Am Hart 25
Vorlage: 2024/024
- 5 Thüga Energienetze GmbH
 1. Bericht zur aktuellen Gaslage, Versorgungssicherheit, Netztransformation etc.
- 6 Aufhebung des Bebauungsplans "Josenberg", 2. Bauabschnitt, OT Kalkofen
 1. Beratung und Beschlussfassung über den Planentwurf
 2. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB

Vorlage: 2024/020
- 7 Maßnahmen zum "Sicheren Schulweg"
 1. Information zur Verkehrserziehung an der Korbinian-Brodmann-Grundschule
 2. Information zum Schulwegeplan und zur Verkehrsschau
 3. Beratung und Beschlussfassung zum behördlichen Protokoll

Vorlage: 2024/021
- 8 Sanierungsmaßnahmen in der "Selgetsweiler Straße" (K6176), OT Liggersdorf
 1. Information zum Planentwurf und zur Kostenschätzung
 2. Beratung und Beschlussfassung über eine Vereinbarung mit dem Landkreis Konstanz
 3. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der Maßnahmen (Kanal, Wasser und Gehweg)

Vorlage: 2024/022
- 9 Dialogverfahren zur Mobilfunkversorgung
 1. Information zum Sachstand
 2. Beratung und Beschlussfassung über die Vermietung von Flst.Nr. 478, OT Mindersdorf

Vorlage: 2024/023
- 10 Anträge aus dem Gemeinderat
- 11 Bekanntgaben des Bürgermeisters

Zu TOP 1 - Bürgerfrageviertelstunde

Zwei Bürger aus dem Ortsteil Mindersdorf stellen Fragen zum laufenden Dialogverfahren zur Mobilfunkversorgung, welches unter TOP 9 behandelt werden soll.

Zunächst wird gefragt, ob durch den geplanten Beschluss andere Standorte rund um Mindersdorf aus dem Rennen sind. Zudem wurden das Gutachten und der Pachtvertrag für den Standort „Kühneberg“, OT Mindersdorf thematisiert. BM Zindeler erläutert, dass gemäß Gutachter alle Standorte rund um den Suchkreis bzw. die Suchkreise betrachtet wurden. Der Standort wird durch den Pachtvertrag fixiert und auf dieser Basis soll das Baugenehmigungsverfahren eingeleitet werden. Ein direkter Vergleich zum Standort „Josenberg“, OT Kalkofen ist nicht möglich, da die Gemeinde dort nicht beteiligt ist.

Von den Bürgern wird nachgefragt, ob bei der Position noch etwas Spielraum vorhanden ist und woher die Anbindung erfolgen soll. BM Zindeler teilt mit, dass am priorisierten Standort möglichst wenige ökologische Eingriffe nötig sind, daher ist eine Anpassung unwahrscheinlich. Die genaue Anbindung ist noch nicht geklärt.

Zu TOP 2 - Bekanntgabe des Protokolls der vergangenen öffentlichen Gemeinderatssitzung 28.02.2024

Das Protokoll geht in Umlauf. Einwände werden nicht erhoben.

Zu TOP 3 - Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 28.02.2024

Das Gremium stimmte der Verpachtung sowie der späteren Veräußerung eines Grundstücks, OT Liggersdorf zu.

Zu TOP 4 - Baugesuche

**Zu TOP 4.1 - Antrag auf Baugenehmigung im vereinf. Verfahren auf Anbau Gartenhaus/Geräteschuppen mit überdachtem Müllplatz an die best. Doppelgarage, Flst. 577, Gemarkung Liggersdorf, Am Hart 25
Vorlage: 2024/024**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Sitzungsvorlage Nr. 2024/024.

BM Zindeler erläutert das Vorhaben. Er teilt mit, dass es eine geringfügige Überschreitung ist, aber es sollte auch kein Präzedenzfall geschaffen werden. Das Gremium hat an anderer Stelle bereits nachträgliche Genehmigungen und Befreiungen abgelehnt.

Ein Ratsmitglied vertritt die Meinung, dass die Gemeinde zunächst die eigenen Vorgaben erfüllen soll. Bei den Ausgleichsmaßnahmen gibt es Nachholbedarf.

Der Gemeinderat stimmt folgendem Punkt zu:

1. Der Bauantrag (Anbau Gartenhaus mit Geräteschuppen) mit Befreiungsantrag zur Überschreitung der Baugrenze wird abgelehnt.

mehrheitlich beschlossen

Ja 8 Nein 2 Enthaltung 2 Befangen 0

Zu TOP 5 - Thüga Energienetze GmbH

1. Bericht zur aktuellen Gaslage, Versorgungssicherheit, Netztransformation etc.

BM Zindeler leitet in das Thema ein und begrüßt die Markus Kittl und Stefan Heck von der Thüga Energienetze GmbH.

Herr Kittl stellt das Unternehmen anhand einer PowerPoint Präsentation vor (Bestandteil des Protokolls) und gibt einen Ausblick auf die Energiebranche.

Herr Heck berichtet im Anschluss über Wasserstoff. Er berichtet, dass dieser mit geringem Umrüstungsaufwand auch bei Gasheizungen genutzt werden kann. Bis 2040 möchte man ohne Gas auskommen.

Auf Nachfrage teilt er mit, dass die Neuanschaffungskosten mit ca. 20.000 Euro günstig im Vergleich zu herkömmlichen Heizungen sind. Neue Gasheizungen sollten „H2-ready“ sein. Gasheizung müssen in der Regel nach ca. 15 Jahren getauscht werden, daher wäre ein Wechsel möglich.

Erdgas wird sukzessive teurer, daher wird es langfristig eine attraktive Alternative. Der Import bietet Möglichkeiten. Ein Rat weist darauf hin, dass man sich nicht wieder in eine solche Abhängigkeit begeben dürfe. Herr Heck entgegnet, dass mehrere Lieferländer in Frage kommen.

BM Zindeler bedankt sich für den interessanten Vortrag, die vielen Informationen und die rege Diskussion.

Zu TOP 6 - Aufhebung des Bebauungsplans "Josenberg", 2. Bauabschnitt, OT Kalkofen
1. Beratung und Beschlussfassung über den Planentwurf
2. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 2024/020

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Sitzungsvorlage Nr. 2024/020.

Herr Helmut Hornstein vom beauftragten Planungsbüro erläutert mit einer PowerPoint Präsentation (Bestandteil des Protokolls) das Vorhaben.

Er verdeutlicht, dass durch die Aufhebung andere Bauflächen aktiviert werden sollen. Ein Umweltbericht ist seiner Meinung nach nicht nötig, da die Fläche bisher landwirtschaftlich genutzt wurde und es so bleiben soll.

BM Zindeler teilt mit, dass im Ortsteil Kalkofen rund 2,4 Hektar als Entwicklungspotential verbleiben.

Der Gemeinderat erteilt folgenden Punkten das Einvernehmen:

1. Dem Planentwurf zur Aufhebung des Bebauungsplans „Josenberg“, 2. Bauabschnitt, OT Kalkofen wird zugestimmt.
2. Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB soll durchgeführt werden.

mehrheitlich beschlossen

Ja 10 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

Zu TOP 7 - Maßnahmen zum "Sicheren Schulweg"

1. Information zur Verkehrserziehung an der Korbinian-Brodmann-Grundschule

2. Information zum Schulwegeplan und zur Verkehrsschau

3. Beratung und Beschlussfassung zum behördlichen Protokoll

Vorlage: 2024/021

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Sitzungsvorlage Nr. 2024/021.

BM Zindeler erläutert zunächst die Situation und lobt die Bemühungen in der Korbinian-Brodmann-Grundschule.

Danach beschreibt er den Weg bis zur Verkehrsschau und berichtet aus den einzelnen Ortsteilen. Entscheidungen wurden getroffen und Lösungsansätze dokumentiert, daher kann man diese Stück für Stück prüfen und wird diese nach Möglichkeit realisieren.

Ein Rat kritisiert das Abwarten in den Ortsteilen Kalkofen und Selgetsweiler. Man müsse sich vorher Gedanken machen und nicht erst wenn die Baumaßnahme abgeschlossen sei. BM Zindeler entgegnet hierzu, dass die Behörden bereits bei der Planung beteiligt werden. Zusätzlich soll im Nachgang eine Verkehrsschau durchgeführt werden.

BM Zindeler berichtet, dass bereits sehr viel in dieser Hinsicht erreicht werden konnte. Fakt ist jedoch auch, dass die Gemeinde keinen unmittelbaren Einfluss auf Polizei und Straßenverkehrsbehörde habe.

Der Gemeinderat erteilt folgenden Punkten das Einvernehmen:

1. Die Maßnahmen zur Verkehrserziehung an der Korbinian-Brodmann-Grundschule werden begrüßt und zur Kenntnis genommen.
2. Die Fertigstellung des Schulwegeplans sowie die Ergebnisse der Verkehrsschau zum „Sicheren Schulweg“ werden zur Kenntnis genommen. Der Aufarbeitungsprozess für die drei Ortsteile Liggersdorf, Mindersdorf und Deutwang ist abgeschlossen.
3. Die Maßnahmen aus dem behördlichen Protokoll zur Verkehrsschau sollen geprüft und nach Möglichkeit (Genehmigung, Grundstücksverfügbarkeit, Finanzmittel etc.) umgesetzt werden.

einstimmig beschlossen

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 8 - Sanierungsmaßnahmen in der "Selgetsweiler Straße" (K6176), OT Liggersdorf

1. Information zum Planentwurf und zur Kostenschätzung

2. Beratung und Beschlussfassung über eine Vereinbarung mit dem Landkreis Konstanz

3. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der Maßnahmen (Kanal, Wasser und Gehweg)

Vorlage: 2024/022

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Sitzungsvorlage Nr. 2024/022.

BM Zindeler erläutert die Maßnahme und die offene Frage bezüglich der Verbreiterung des Gehwegs. Am Ende entscheidet dies das Landratsamt Konstanz.

Ein Mitglied schlägt vor, die Einfahrt zum „Röschberg“ schmaler zu gestalten. Die Breite sei für Kinderwagen ausreichend. BM Zindeler gibt zu bedenken, dass die vorhandene Mauer die Möglichkeiten vorgibt.

Der Gemeinderat erteilt folgenden Punkten das Einvernehmen:

1. Der Planentwurf und die Kostenschätzung werden zur Kenntnis genommen.
2. Bezüglich der Deckenerneuerung der „Selgetsweiler Straße“ (K6176), OT Liggersdorf soll eine Vereinbarung zur Bau- und Planungskostenübernahme mit dem Landkreis Konstanz geschlossen werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt diese auf Basis der endgültigen Ausführungsplanung zu unterzeichnen
3. Die kommunalen Maßnahmen zur Kanalsanierung und zur Erneuerung der Wasserleitung sollen durchgeführt werden. Sofern eine Verbreiterung des Gehwegs genehmigungsfähig ist, soll diese Maßnahme mit Belagserneuerung umgesetzt werden. Die Finanzmittel werden zur Verfügung gestellt.

mehrheitlich beschlossen

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Zu TOP 9 - Dialogverfahren zur Mobilfunkversorgung

1. Information zum Sachstand

2. Beratung und Beschlussfassung über die Vermietung von Flst.Nr. 478, OT Mindersdorf

Vorlage: 2024/023

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Sitzungsvorlage Nr. 2024/023.

BM Zindeler erläutert das Dialogverfahren und die vorangegangenen Schritte. Er führt aus, dass die Hinweise bezüglich der Funkmasthöhe vorliegen und dokumentiert sind. Der Vertragsentwurf wurde im Sinne der Bevölkerung durch die Rechtsberatung sowie in Absprache mit funktechnikanalyse.de überprüft. Darüber hinaus wurde er der Umwelt- und Verbraucherorganisation diagnose:funk vorgelegt.

Ein Ratsmitglied fragt nach, ob in diesem Zuge der Ausbau der Glasfaserinfrastruktur am „Kühneberg“ stattfinden kann. BM Zindeler teilt mit, dass mögliche Synergien mit der Netze BW geprüft werden. Die Prüfung erfolgt im Zusammenhang mit dem Bauantrag.

BM Zindeler beschließt die Diskussion und bedankt sich für die Diskussion.

Der Gemeinderat erteilt folgenden Punkten das Einvernehmen:

1. Der Vermietung von Flst.Nr. 478, OT Mindersdorf an die DFMG Deutsche Funkturm GmbH (Münster) mit einer jährlichen Miete in Höhe von 3.600 Euro zum Betrieb einer Funkübertragungseinrichtung (SW5358) wird zugestimmt.

mehrheitlich beschlossen

Ja 9 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0

Zu TOP 10 - Anträge aus dem Gemeinderat

Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen.

Zu TOP 11 - Bekanntgaben des Bürgermeisters

BM Zindeler erläutert mit Hilfe einer PowerPoint Präsentation (Bestandteil des Protokolls) die Bekanntgaben.

5. Korbinian-Brodmann-Grundschule“, OT Liggersdorf:
Die Baugrunduntersuchung für die Aufstockung kostet 3.500 Euro
6. Biotopverbundplanung:
Projekt ist erfolgreich beendet
7. Pfarrkirche St. Oswald, OT Mindersdorf:
Nach Ausschreibung zeichnen sich Mehrkosten in Höhe von ca. 6.900 Euro ab
8. „Zum Ehrenloh 10“, OT Liggersdorf:
Die Reparatur der Fenster kostet ca. 3.000 Euro
10. 50-jähriges Jubiläum der Gemeinde Hohenfels in 2025:
Eine Vereinsbesprechung findet am 24.04.2024 statt. GRin Jage und GR Lehmann nehmen teil.

Florian Zindeler
Vorsitz

Iris Lohr
Protokollführung

Gemeinderat




Jahresbericht der THEN im
Gemeinderat Hohenfels



HOHENFELS
Fünf Dörfer. Eine Gemeinde.





Hohenfels
20. März 2024



Agenda

- Kurzvorstellung Thüga Energienetze
- Ausblick Energiebranche
- Fokus Wasserstoff
- Technische Daten Orsingen-Nenzingen



Unternehmensstruktur der Thüga AG -> 100% kommunal



Die Marke der Stadtwerke Nürnberg



Die Marke der Stadtwerke Frankfurt



Die Marke der Stadtwerke Hannover



Über 50 kommunale Stadtwerke









ca. 100 kommunale Unternehmen der Energie- und Wasserwirtschaft


3

Das Netzgebiet der Thüga Energienetze (THEN)







4



Es gibt viel zu tun...

- Modernisierung und Ausbau der Stromnetze
- Zukunftsfähigkeit der Gasnetze (Biogase und Wasserstoff)
- Wärme-Infrastruktur entwickeln
- ...



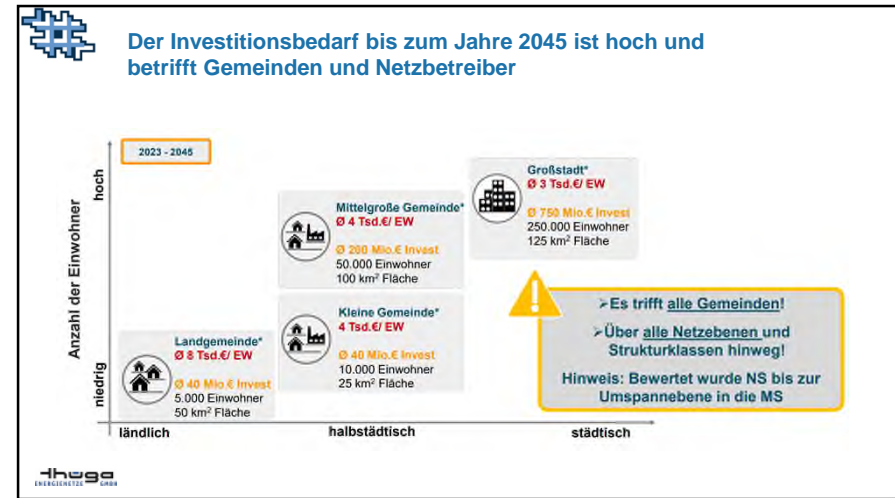
Spartenübergreifende Energieversorgung erforderlich

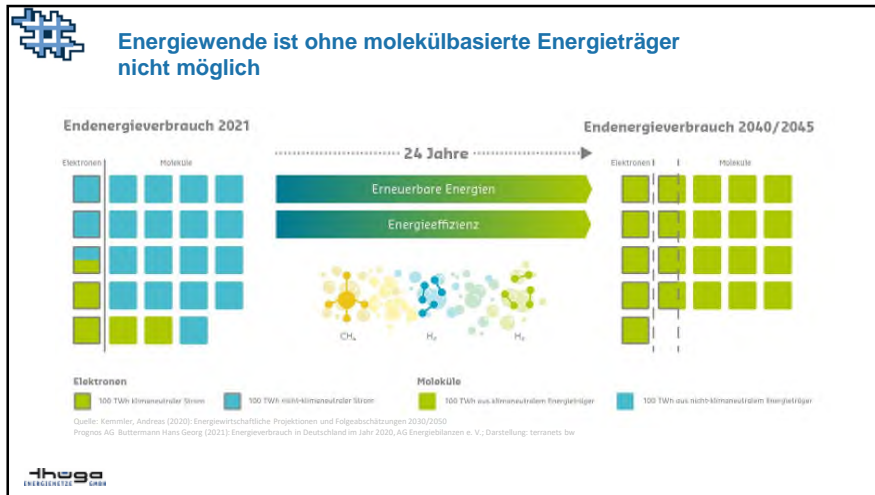


Effizienter Einsatz von Investitionen und Ressourcen bei Vermeidung konkurrierender Infrastrukturen



6






AKTUELLES ZUR WÄRME-FÖRDERUNG

DIE GESETZLICHE PFLICHT ZUR TRANSFORMATIONSPLANUNG TRIFFT ALLE NAH- UND FERNWÄRMENETZBETREIBER*

Die Zeit drängt! 

...handeln Sie jetzt! 



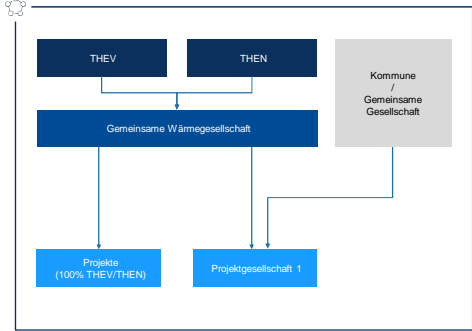
- **Ambitionierte Zielsetzung:** Nah- und Fernwärmesysteme sind ab spätestens 2045 klimaneutral zu betreiben.
- **Knappe Zeitschiene:** Als Betreiber sind Sie verpflichtet, bis Ende 2026 eine Transformationsplanung je Wärmenetz vorlegen.
- **Begrenzte Ressourcen:** Für die Erstellung sind Sie vstf. auf externe Planungs- / Ingenieurbüros angewiesen.
- **BEW ist Grundstein...** Über die BEW können bis zu 50% der Planung gefördert werden.
- **...und Türöffner** Die BEW fördert in der Folge auch Einzelmaßnahmen und sogar den Betrieb bestimmter Anlagen.
- **Es gilt schnell zu sein!** Bei Fortschreibung des aktuellen Mittelabrufs sind die BEW-Mittel bereits im Oktober 2024 erschöpft.

*50% BEW, Geld für Investitionen v1 km und Deckungsbeitragsschritt +100%

thuga
ENERGIEWIRTSCHAFT

11

THEN UND THEV BÜNDELN KOMPETENZ IN EIGENER WÄRMEGESELLSCHAFT



Beschreibung

- Kompetenz und Kraft wird gebündelt in gemeinsame Wärme-Gesellschaft von THEV und THEN.
- Hohe Effizienz und Synergien auf Seiten des Versorgers wird sichergestellt.
- Fördertechnisch optimiertes Modell.
- Projekte in Kooperation mit Kommune und mit Beteiligung der Kommune förderfähig abbildbar.
- Wärmeinfrastruktur muss in Einklang mit den Zielnetzplanungen für Strom und Gas erfolgen.

→ Perfektes Zusammenspiel aus Versorgerkompetenz (Effizienz in komplexem System, Sicherheit, ...) und kommunaler Kompetenz (Bürgernähe, ganzheitliche, regionale Betrachtung)

thuga
ENERGIEWIRTSCHAFT

12



DIE ROLLE DES WASSERSTOFFS IN DER KWP

Für Gasheizungen im Bestand ergeben sich verschiedene Pfade zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen

Inkrafttreten GEG und WPG	Frist zur Fertigstellung des Wärmeplans	Betriebsverbot von Heizkessel mit fossilen Brennstoffen
01.01.2024	30.06.2026 oder 2028	01.01.2045
	Keine Vorgabe zum Einsatz Erneuerbarer-Energien (EE)	100%-EE
	Keine Vorgabe bis 2029	2029: 15%-EE, 2035: 30%-EE, 2040: 60%-EE, 100%-EE
	Vorgabe 65%-EE-Anteil	100%-EE
	Keine Vorgabe bis H2-Umstellung des Gasnetzes	100%-H2
Fall 2 bis 4: Allgemeine Übergangsfrist von maximal 5 Jahren möglich		

Fall 1: Funktionierende Heizungen
... Können weiter betrieben werden. Gilt auch, wenn eine Heizung repariert werden kann.

Fall 2: Neue Öl- oder Gasheizungen
... die zwischen dem 01.01.2024 und dem Ablauf der Fristen für die Wärmeplanung eingebaut werden

Fall 3: Neue Gasheizungen
... die ab Ablauf der Fristen für die Wärmeplanung eingebaut werden

Fall 4: Neue Gasheizungen
... die ab Ablauf der Fristen für die Wärmeplanung eingebaut werden; die H2-Ready sind; sich in einem ausgewiesenen Wasserstoffnetzausbaugbiet befinden (WPG §26) und ein verbindlicher Gasnetztransaktionsplan vorliegt (GEG §71k)

14

WASSERSTOFFNETZGEBIETE SIND TEIL DER KOMMUNALEN WÄRMEPLANUNG

- Der „Wärmeplan“ ist das Ergebnis der Wärmeplanung
- Der Wärmeplan beschreibt das Zielbild und die Transformation der Wärmeversorgung
- Der Wärmeplan teilt das Gebiet in Wärmeversorgungsgebiete ein:
 - Zentrales Wärmenetz
 - Wasserstoffnetzgebiet
 - Gebiet für dezentrale Wärmeversorgung (Wärmepumpen, Pelletlösungen,...)

Nicht jede Variante ist technisch und/oder wirtschaftlich umsetzbar

- Wasserstoff als elementarer Teil einer flächendeckenden Wärmetransformation
- Standortsicherung / Wirtschaftsfaktor für Industrie und Gewerbe
- Versorgungssicherheit unter Einbeziehung bestehender Infrastruktur
- Geringer technischer und wirtschaftlicher Transformationsaufwand für Endkunden



Quelle: KEA-BW (2020)

thuga
ENERGIEWENDE 2030

POLITISCHES UMDENKEN IM VERGANGENEN JAHR

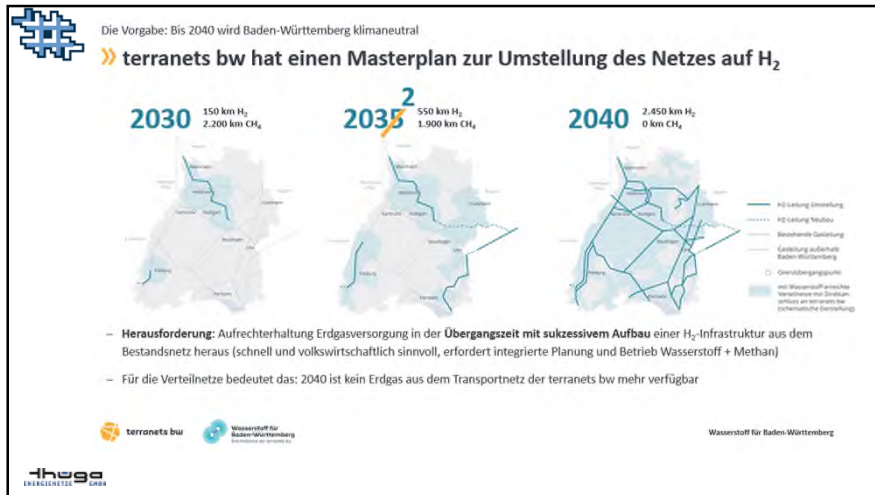
„Wasserstoff ist das fehlende Puzzleteil der Energiewende. Wir machen mit der Strategie Tempo für den Markthochlauf in dem Bereich. Er verbinde Energiesicherheit, Klimaneutralität und Wettbewerbsfähigkeit.“
Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger



„Investitionen in Wasserstoff sind eine Investition in unsere Zukunft. In den Klimaschutz, in qualifizierte Arbeitsplätze und die Energieversorgungssicherheit. Zur erfolgreichen Umsetzung der Strategie arbeiten wir außerdem aktuell mit Hochdruck an der Schaffung der erforderlichen Infrastruktur.“
Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, Robert Habeck:



thuga
ENERGIEWENDE 2030



BEST PRACTICE BEISPIEL AUS DER THÜGA FAMILIE

Leuchtturmcharakter von H2Direkt:

- **Pilotprojekt zur Umsetzung der Versorgung von Endkunden mit 100% H₂ in Deutschland**

Ergebnisse von H2Direkt

1. Machbarkeit der Umwidmung des Gasnetzes ✓
2. Funktionierender Betrieb des H₂-Netzes & der Gasheizung ✓
3. Einfache Umstellung der Gebäudeheizung ✓



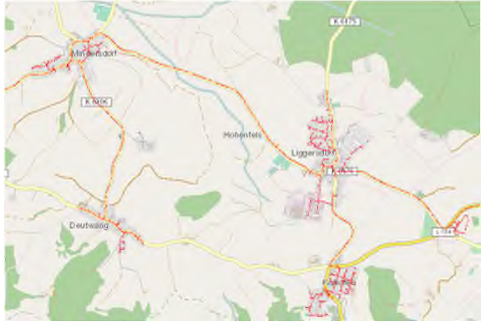
thuga
ENERGIEKETTE OBRA

19

Gasnetz-Strukturdaten der Thüga Energienetze (THEN)


Ihr regionaler Partner vor Ort

Anschlüsse in Hohenfels
→ 291 erschlossene Haushalte



thuga
ENERGIEKETTE OBRA

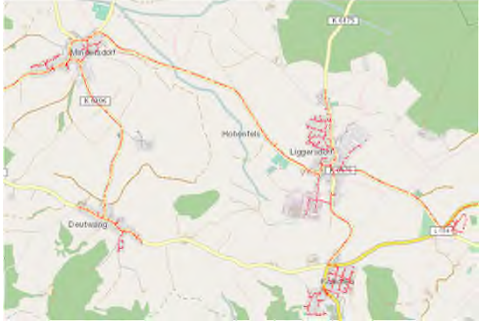
20


**Gasnetz-Strukturdaten der Thüga Energienetze (THEN)**


Leitungslängen Hausanschluss
Hochdruck: 4.491,2 m


Leitungslängen Versorgungsleitungen
Hochdruck: 20.196,46 m
Mitteldruck: 2.339,37 m

Transportierte Menge 2022
668.761 kWh




 21







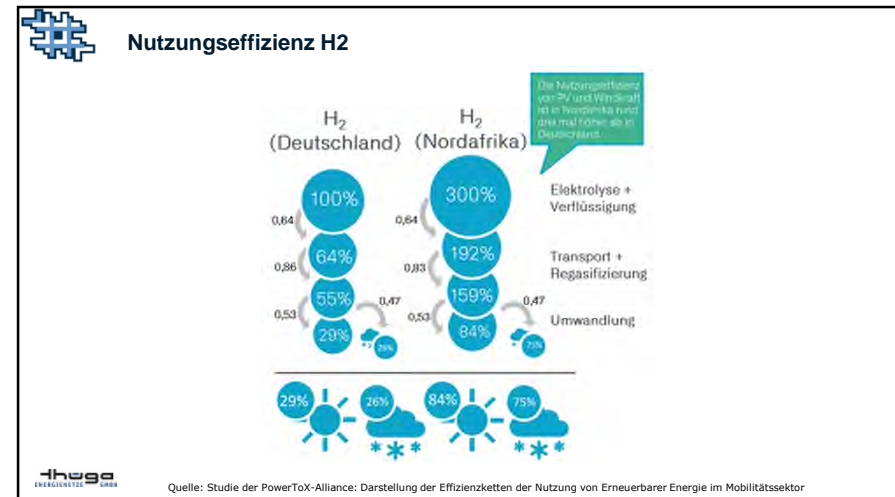
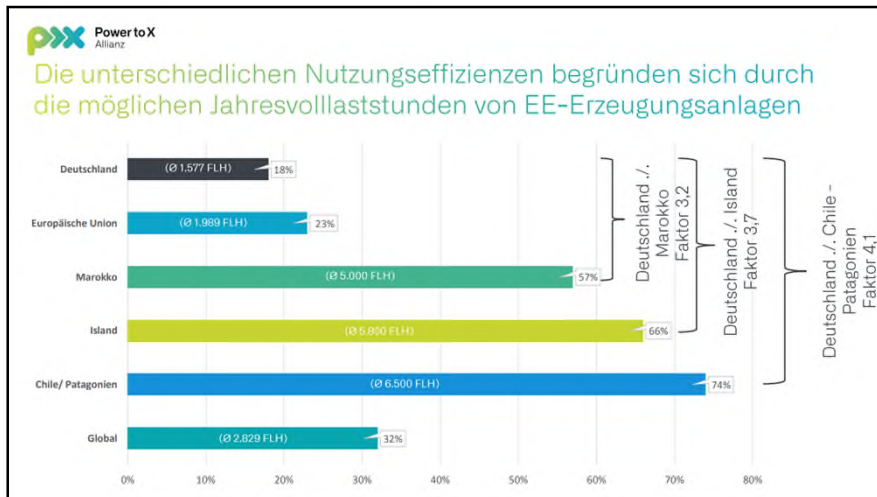
Markus Kittl
Markus.kittl@thuega-netze.de
07731-1480-2500



Stefan Heck
Stefan.heck@thuega-netze.de
07731-1480-2530



 thuega-energienetze.de

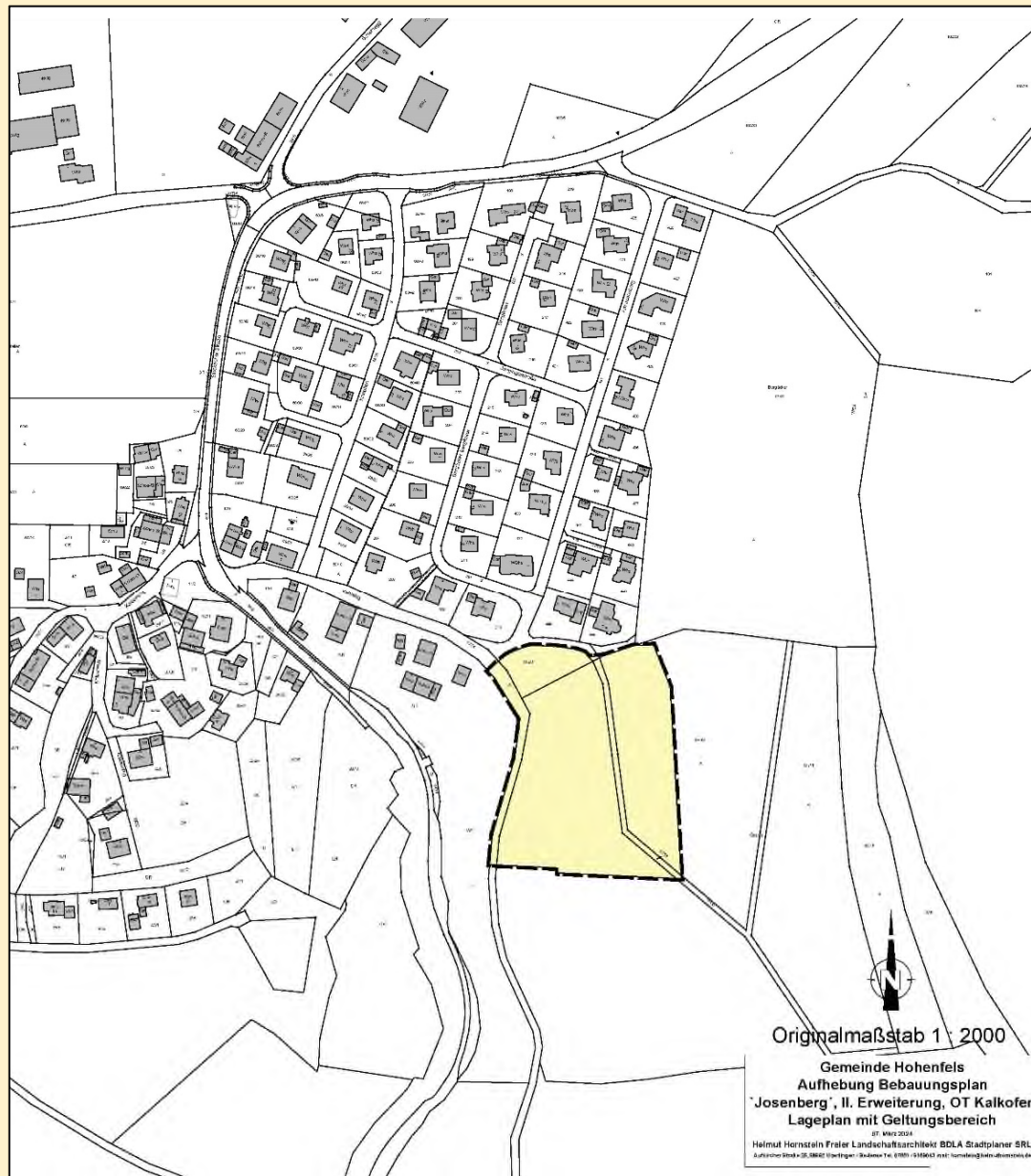


Gemeinde Hohenfels – Aufhebung des Bebauungsplanes `Josenberg`, 2. Bauabschnitt, OT Kalkofen



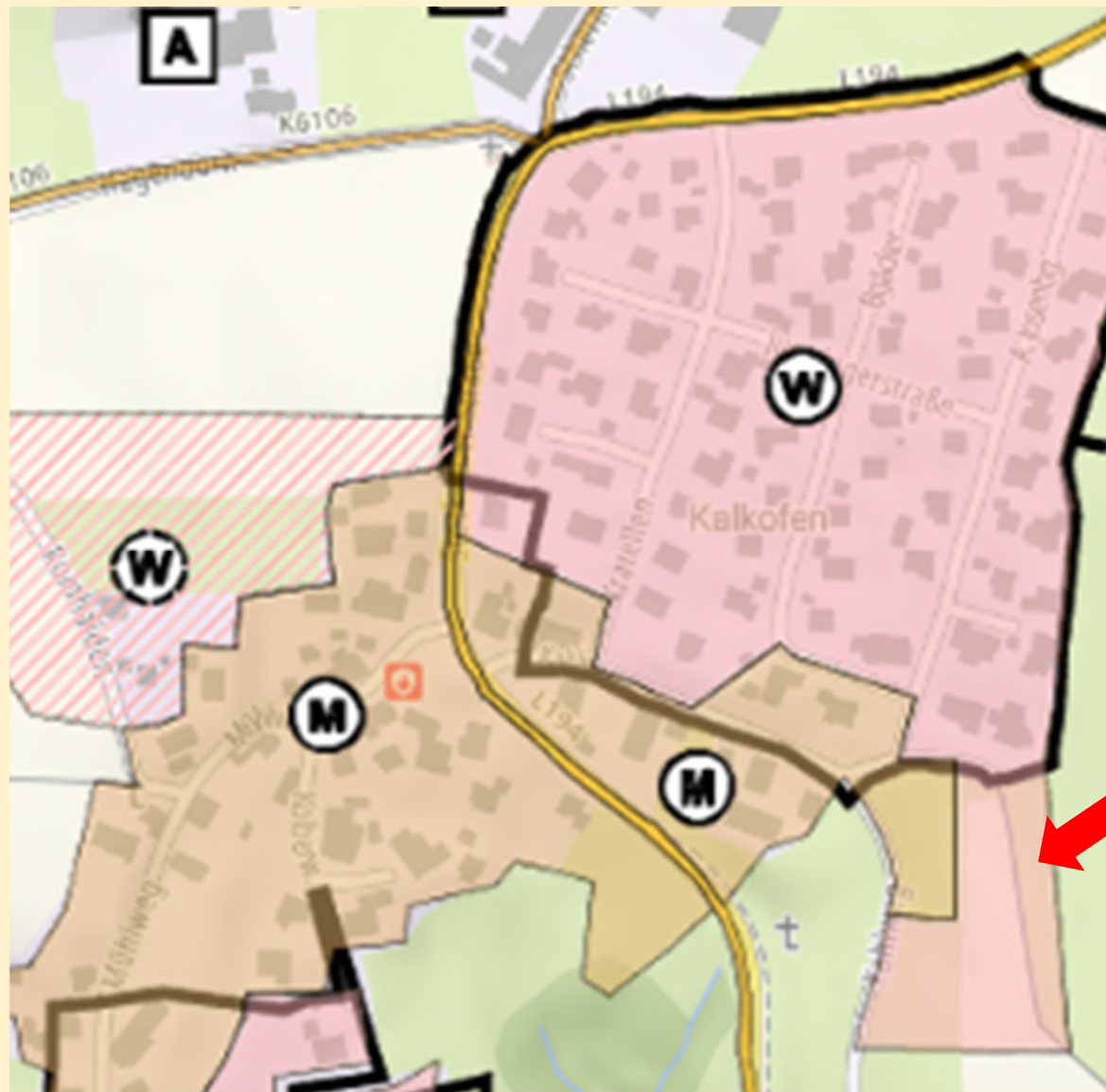
Gemeinderatssitzung am 20.März 2024

Gemeinde Hohenfels – Aufhebung des Bebauungsplanes 'Josenberg', 2. Bauabschnitt, OT Kalkofen



Lageplan

Gemeinde Hohenfels – Aufhebung des Bebauungsplanes `Josenberg`, 2. Bauabschnitt, OT Kalkofen



Flächennutzungsplan

Gemeinde Hohenfels – Aufhebung des Bebauungsplanes `Josenberg`, 2. Bauabschnitt, OT Kalkofen



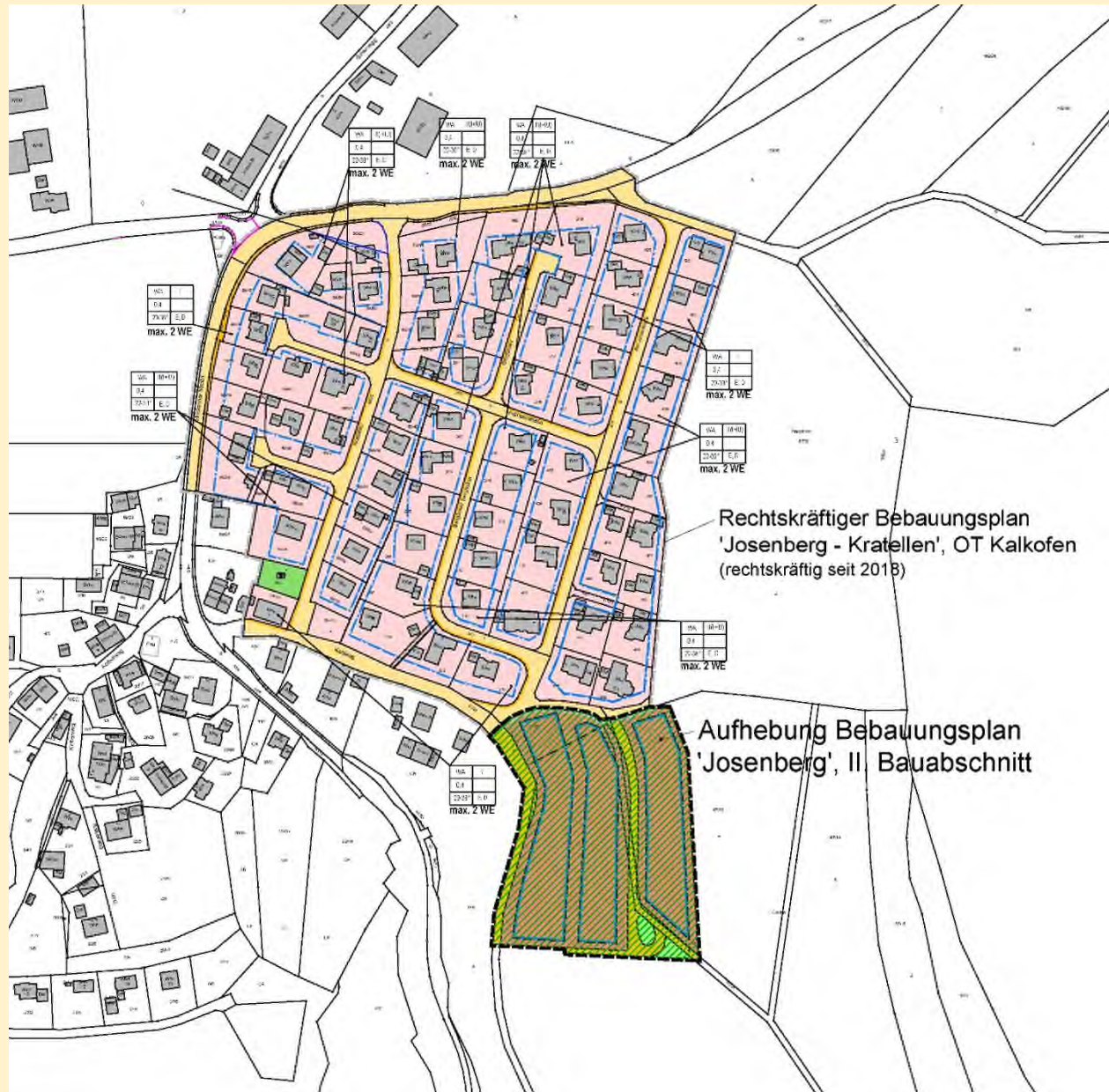
Bebauungsplan `Josenberg` (1979)

Gemeinde Hohenfels – Aufhebung des Bebauungsplanes `Josenberg`, 2. Bauabschnitt, OT Kalkofen



Bebauungsplan `Josenberg`, 2. Bauabschnitt

Gemeinde Hohenfels – Aufhebung des Bebauungsplanes 'Josenberg', 2. Bauabschnitt, OT Kalkofen



Aufhebung Bebauungsplan 'Josenberg', 2. Bauabschnitt

TOP 11

Bekanntgaben
des Bürgermeisters

1. Abwasseranschluss „Weiherhöfe“, OT Kalkofen

-> Maßnahme läuft



-> Beweissicherung

-> Planung zum Lückenschluss -> „Röschberg Süd“



TOP 11

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



2. Baugebiet „Röschberg Süd“, OT Liggersdorf

-> Planung „Selgetsweiler Straße“, OT Liggersdorf



-> Retentionsbecken



-> Kanalerweiterung +
(Not-)Wasserleitung



-> Beweissicherung



-> Vermarktung +
Rechtsberatung



20.03.2024

TOP 11

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



3. „Im Winkel“, OT Liggersdorf

-> 1. BA: läuft

„mit Überraschungen“



-> 2. BA: Vor-Ort-Gespräch mit Anliegern



4. „Sentenharter Straße“, OT Selgetsweiler

-> 1. BA: Umspannstation am „Haus Rose“



20.03.2024

TOP 11

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



5. „Korbinian-Brodmann-Grundschule“, OT Liggersdorf

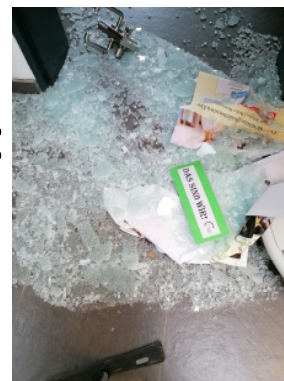
-> Aufstockung: Machbarkeitsstudie

-> Baugrunduntersuchung: **3.500 Euro**

-> Bauhof hat Pflaster
gerichtet



-> mehrere Schäden:



20.03.2024

TOP 11

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



6. Biotopverbundplanung

-> Projekt ist erfolgreich beendet

-> Abrechnung sowie Bereitstellung offen



7. Pfarrkirche St. Oswald, OT Mindersdorf

-> Ausschreibungsergebnisse bei ca. 103 Prozent (LV)

-> Mehrkosten für kommunalen Anteil:



1. -7.	Gesamtsumme	251.651,20	258.334,50	-6.683,30
--------	-------------	------------	------------	-----------

8. „Zum Ehrenloh 10“, OT Liggersdorf

-> Fensterreparatur: **3.000 Euro**



20.03.2024

TOP 11

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



9. Hohenfelshalle, OT Liggersdorf: Lüftungswartung ●

10. 50-jähriges Jubiläum der Gemeinde Hohenfels in 2025 ●

-> Vereinsbesprechung am 24.04.2024

-> GR-Vertreter?

11. Logo-Vorschlag: ●



12. „Testwald“: Pflanzung in der kommenden Woche ●

20.03.2024

